

Der Heimatabend 2019 zeigte, wie die Waldshuter Jazz und Feminismus entdecken

220 Akteure vor und hinter der Bühne nehmen knapp tausend Besucher beim Heimatabend mit auf eine gleichwohl informative wie unterhaltsame Zeitreise in die Moderne.



Einkaufsbummel: Mit der Öffnung der Schweizer Grenze und dem Bau dortiger Einkaufszentren entsteht für Menschen auf beiden Seiten der Grenze eine neue Shopping-Welt. | Bild: Peter Rosa

VON **KAI OLDENBURG**

Wow! Während der allseits bekannte Karlheinz mit der Emanzipation seiner Frau auf seine ganz eigene Art hadert, ja fast schon verzweifelt, nehmen die anderen Schauspieler ihre Gäste beim Heimatabend mit auf eine imposante Reise in die Moderne.



Video: Peter Rosa

Anfangen von der Kapitulation der Stadt im Frühjahr 1945, über das Aufkeimen des Tourismus zwischen den Toren und der neuen Lust auf ferne Länder, bis zum Einkaufstourismus.

Das könnte Sie auch interessieren



WALDSHUT

Klaus Danner gewinnt den Bock der 551. Waldshuter Chilbi

Nein, nicht dem täglich Besuch der Schweizer Kunden in Waldshut. In den 70er Jahren war das Einkaufszentrum im Schweizer Spreitenbach das Ziel der Begierde. Wie sich Zeiten doch ändern.



Und auch der direktor lässt die Sohlen fliegen. | Bild: Peter Rosa

Die Schürze um den Hals, den Staubwedel in der Hand und die Verzweiflung im Gesicht, muss Karlheinz, alias ein bestens aufgelegter Christian Ruch, mit ansehen, dass die Zeit auch in Waldshut nicht stehen bleibt.



Moderne Zeiten: Karlheinz, alias Christian Ruch (rechts) muss jetzt den Haushalt schmeißen. Sohn und Freund versuchen ihn aufzumuntern. | Bild: Peter Rosa

Im Kornhaus entdeckt die Jugend den Jazz und legt eine flotte Sohle nach der anderen aufs Parkett und im neu gegründeten Fremdenverkehrsverein gehen die Meinungen über die touristische Ausrichtung der Stadt in den Jahren des Wirtschaftswunders weit auseinander.



Video: Peter Rosa

Weit auseinander gingen die Meinungen auch über einen Bericht im Alb-Bote über den Auftritt einer Jazz-Combo im Kornhaus.



Video: Peter Rosa

Und zwar soweit, dass sich die Macher des Stadtjugendrings gleich an die Schreibmaschine (ja, so etwas gab es einmal) setzen, um via Leserbrief

aufzuklären, dass der Schlagzeiger tatsächlich erst 16 Jahre alt war und mit bürgerlichem Namen Udo Lindenberg hieß.



Kalter Krieg: Musikalisch machte Udo Lindenberg (Stephan Vatter) Sonderzug nach Pankow auch in Waldshut halt. | Bild: Peter Rosa

Kaum geschrieben trat der Panik-Rocker auch schon auf die Bühne. Eine Paraderolle für Stephan Vatter. Jede Menge Hürden und gegenseitige Anfeindungen mussten die Menschen in den 70er Jahren ertragen, bis die Autos von der Kaiserstraße verbannt waren. Der von vielen prophezeite Untergang des Einzelhandels blieb bekanntlich aus.



Video: Peter Rosa

Nachdem die 220 Akteure ihre knapp 1000 Gäste vor der imposanten Bühne mit auf die Zeitreise genommen hatten, dankte Marion Maier (Alt Waldshut) nicht nur allen Mitwirkenden, sondern vor allem Margret Teufel.



Großer Andrang: Beim Heimatabend der Waldshuter Chilbi auf der Kaiserstraße blieb kein Stuhl frei, so dass die jüngsten Gäste auf dem Boden Platz nahmen, andere brachten ihre eigenen Sitzgelegenheiten mit. Bilder: Peter Rosa | Bild: Peter Rosa

Sie hat das Bürgertheater vor Jahren neu erfunden und mit viel Engagement und Herzblut zu einem Erfolgsformat gemacht. Dafür gab es Blumen und einen Gutschein für ein Erholungswochenende. Auch Oberbürgermeister [Philipp Frank](#) zeigte sich rundum begeistert vom Gesehenen. Vor dem Theaterspektakel hatte der OB mit zahlreichen Gästen, unter anderem aus den Partnerstädten und der Schweiz, sowie den Abgeordneten aus Land- und Bundestag auf dem Kirchplatz auf die 551. Waldshuter Chilbi angestoßen.

Das könnte Sie auch interessieren



WALDSHUT

Bilder von der Bühnenshow des Heimatabends an der 551. Waldshuter Chilbi

Die Mitwirkenden

Vereine und Gruppen: Bürgerwehr Tiengen, Ehemalige Junggesellen, Feuerwehr Waldshut-Tiengen, Junggesellen, Liederkranz Frauen, Ministranten, Narro-Zunft, Florianer, Stadtmusik Waldshut, Tanzsportclub, Alt-Waldshut

Einzelpersonen: Christian Ruch, Jutta Hermann, Rita Maier, Martin Maier, Jürgen Holl, Tanja Frank, Jakob Frank, Walter Rüttimann, Reny Schnee, Karin Ebi und Gerlinde Fröhlich

Das könnte Sie auch interessieren



WALDSHUT

So schön war der Festumzug der 551. Waldshuter Chilbi

Inszenierung: Theaterwerkstatt Heidelberg (Wolfgang G. Schmidt, Regie und Babette Steinkrüger, Autorin)

Recherche: Christan Ruch

Bühnenmeister und Requisite: Günter Hermle und Team
